

Welcher ACC Radarsensor ist beim Touareg 7P 1/2015 V6 TDI 262 PS verbaut

Beitrag von „T-Rex74“ vom 10. Dezember 2022 um 19:00

Hallo Touareg Freunde,

Ich bin neu hier im Forum und hoffe dass ihr mir helfen könnt.

Bei meinem Touareg 7P 1/2015 V6 TDI 262 PS, ist der linke Radarsendor (ACC) defekt und muss wohl getauscht werden.

Ich habe zwei Teilenummern im Internet gefunden:

7P6 907 541 B und 7P6907561A.

Könnte mir jemand sagen, was die Unterschiede zwischen den Endungen 541 und 561 in der Teilenummer sind? Beide werden als passend für meinen Touareg angeboten.

Vielen Dank für eure Hilfe, ich hoffe es weiß jemand.

MfG

Olaf

Beitrag von „coala“ vom 11. Dezember 2022 um 13:16

[Zitat von T-Rex74](#)

Hallo Touareg Freunde,

Ich bin neu hier im Forum und hoffe dass ihr mir helfen könnt.

Bei meinem Touareg 7P 1/2015 V6 TDI 262 PS, ist der linke Radarsendor (ACC) defekt und muss wohl getauscht werden.

Ich habe zwei Teilenummern im Internet gefunden:

7P6 907 541 B und 7P6907561A. [...]

Servus Olaf,

das kann nicht ganz stimmen, ...561 ist immer der Radarsensor rechts (Master) ...541 wäre links (Slave).

Grüße

Robert

Beitrag von „T-Rex74“ vom 11. Dezember 2022 um 19:13

Hallo Robert,

Vielen Dank für die schnelle Antwort. Wieder etwas gelernt ☺.

Hat jemand schon Erfahrungen mit gebrauchten Sensoren gemacht? VW ruft ja einen unverschämten Preis für neue aus ☹.

Vielen Dank für das teilen eurer Erfahrungen.

MfG

Olaf

Beitrag von „Björn“ vom 11. Dezember 2022 um 20:01

Tendenziell kann da alles dabei sein, von funktioniert super, bis defekt. Auch Sensoren aus Unfallfahrzeugen können nicht sichtbare Beschädigungen aufweisen.

Beitrag von „T-Rex74“ vom 12. Dezember 2022 um 11:23

Guten Morgen Hummerman,

vielen Dank für die Antwort.

Und noch eine weitere Frage an die Community.

Nachdem ich mich ein wenig mit den verfügbaren Gebrauchtteilen beschäftigt habe, ist mir der Unterschied im letzten Zeichen der Teilenummer aufgefallen, A - C. Wenn ich es richtig verstehe, ist es die Revisionsbezeichnung der Teile. C würde dann die neueste/letzte Version des Radarsensors bedeuten?!

Könnte man zum Beispiel den Master (rechts) mit einer Teilenummer C haben und den Slave (links) mit einer Teilenummer B? Oder sollten sie aus der gleichen Generation stammen?

Vielen Dank für eure Antworten.

MfG

Olaf

Beitrag von „coala“ vom 12. Dezember 2022 um 14:41

Servus Olaf,

Bei dieser Kombination würde ich zusehen, den gleichen Revisionsstand zu bekommen. Oft sind Teile mit "höherem" Buchstaben abwärtskompatibel, aber eben nicht immer und zwingend. Hummerman hat es oben auch schon angedeutet, dass der Kauf eines gebrauchten Radarsensors immer ein gewisses Risiko bedeutet, da auch Autoverwerter diese Technik nicht testen können.

Bedingt durch diese beiden Unwägbarkeiten ist es sicher nicht verkehrt, wenn du dir einen Anbieter mit Rückgaberecht bei etwaigen Inkompatibilität oder Funktionsproblemen herauspickst. Dass die Radarsensorik beim Freundlichen dann noch kalibriert werden muss, das weißt du?

Grüße

Robert

Beitrag von „T-Rex74“ vom 12. Dezember 2022 um 21:15

Hi Robert,

vielen Dank für deine ausführliche Antwort.

Ja, dass hinterher noch alles kalibriert werden muss ist mir bewusst.

Dann schaue ich mal wie es ausgeht, VW hat keine Termine mehr vor mitte Januar.

Viele Grüße

Olaf

Beitrag von „schrauber7P“ vom 14. Dezember 2022 um 11:51

Servus [T-Rex74](#) ,

bei mir war vor kurzem auch ein Radarsensor defekt (hier der Post: [ACC und Frontassistent nicht verfügbar - Elektronik / Elektrik / Steuergeräte - VW Touareg - Freunde](#)).

Bei mir war's der recht (Master-STG).

Hatte bei einem Verwerter einen 7P mit Heckschaden gefunden und daraufhin TN verglichen, exakt selbe TN zu meinem.

Wie meine Vorredner schon erwähnt haben, birgt das natürlich immer Gefahren, gebrauchte Teile einzubauen.

Ich hatte Glück... 😄

Viel Erfolg und Grüße

Beitrag von „T-Rex74“ vom 15. Dezember 2022 um 03:50

Hallo Schrauber7P,

Danke für das teilen deiner Erfahrung. Ich habe mich entschieden und werde einen neuen direkt bei VW verbauen lassen 😭 .

Ich frage mich nur warum die Teile kaputt gehen, kommt da Feuchtigkeit rein oder haben Radarsensoren generell ein begrenztes Leben?

Viele Grüße

Beitrag von „T-Rex74“ vom 15. Dezember 2022 um 03:53

Habe jetzt erdt deinen Post gelesen, Feuchtigkeit ist also das A....loch.

Danke nochmal und viele Grüße.

Beitrag von „HolgiD“ vom 23. Dezember 2022 um 06:44

Bei mir kam vor ca. 1,5h Jahren ganz plötzlich die Meldung, dass das ACC nicht funktioniert. Per VCDS ausgelesen zeigte sich, dass die Kalibrierung nicht mehr stimmig war. Keine Ahnung, warum. Ich hatte keinerlei Kontakt zu irgendwelchen Gegenständen...Ich war dann bei einer lokalen freien Werkstatt (die auch Bosch-Dienst ist). Die hatten die entsprechenden Gerätschaften und haben es neu kalibriert. Seitdem läuft es wieder ohne Probleme. Es muss also nicht zwingend die VW-Werkstatt sein 😊

Beitrag von „coala“ vom 23. Dezember 2022 um 12:42

Zitat von HolgiD

Bei mir kam vor ca. 1,5h Jahren ganz plötzlich die Meldung, dass das ACC nicht funktioniert. Per VCDS ausgelesen zeigte sich, dass die Kalibrierung nicht mehr stimmig war. Keine Ahnung, warum. Ich hatte keinerlei Kontakt zu irgendwelchen Gegenständen.. [...]

Servus,

da musst du ja nicht unbedingt im Auto drin gesessen haben, als das (evt.) passiert ist. Es reicht leider bei der ungünstigen Montageposition auch schon leichter Bodenkontakt, um die Justage aus dem Limit zu bringen. Das hatten wir in der Vergangenheit auch öfter bei unseren Offroad-Veranstaltungen. Ist schnell passiert, besonders auch im Winter bei Schneewehen und

Schneehaufen, da bleibt der Lack intakt, die Justierung ist dennoch dahin.

Wenn das System beim 7P von sich aus auf Störung geht, dann ist die Abweichung einer der Radarsensoren bereits groß. Kleinere Fehleinstellungen werden nämlich nicht selbst detektiert, da kann auch einer der Sensoren soweit schießen, dass du mit etwa 30 % Überdeckung auf ein anderes Fahrzeug auffährst, ohne dass der Notbremsassistent eingreift.

Bei meinem letzten 7P war übrigens ab Werk der linke Radarsensor so schlecht eingestellt, dass sich das in der Werkstatt nicht mal mehr per Diagnosesystem justieren ließ, sondern der Sensor geöffnet und innen mechanisch nach Anleitung vom TSC voreingestellt werden musste. Selbst da gab es nicht mal eine Störungsmeldung, ich habe das selber bemerkt, aufgrund unterschiedlichen Verhaltens der Frontassistent links vs. rechts im Nahbereich.

Grüße

Robert

Beitrag von „T-Rex74“ vom 27. Januar 2023 um 11:54

Hallöchen,

Und noch ein kleiner Nachtrag. Der Austausch hat 2865€ inklusive einstellen gekostet 😞 .

Ich habe den alten Radarsensor mal geöffnet, der war total oxidiert von innen.

VG

Olaf

Beitrag von „HolgiD“ vom 30. Januar 2023 um 07:01

Ui, wieviel davon ist denn das Einstellen?

Danke und Gruß,

Holgi

Beitrag von „kelle“ vom 30. Januar 2023 um 18:36

[Zitat von T-Rex74](#)

Hallöchen,

Und noch ein kleiner Nachtrag. Der Austausch hat 2865€ inklusive einstellen gekostet



Hallo, das klingt ja heftig☹️. Ich hatte mir vor ca 3 Jahren in Albanien mit Bodenkontakt einen Sensor bzw. dessen Haltewinkel verbogen. Zuhause hat man dann bei VW den Halter ersetzt und das System eingestellt. Waren ca 450 €. Der Sensor muss wohl recht stabil sein, der hatte den Schlag überlebt.

Gruß Torsten